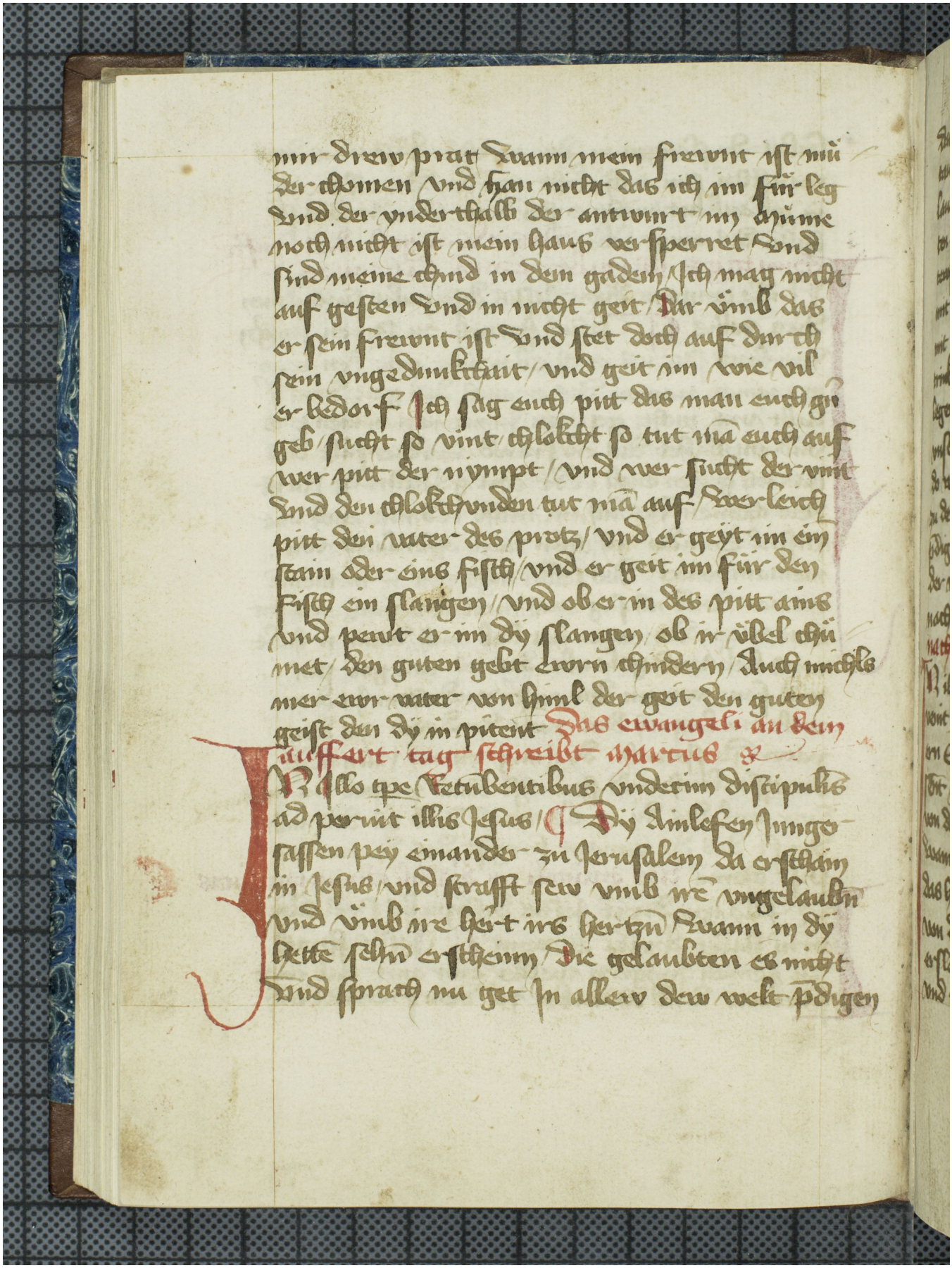
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nur drew prat Swann mein freunt ist nü
der chomen vnd han nicht das ich im für leg
vnd der vnderthalb der antwurt my ayume
noch nicht ist mein haus versperret vnd
sind meine chind in dem gaden / ich may nicht
auf gesten vnd im nicht gert / Dar ümb das
er sein freunt ist vnd stet doch auf durch
sein vngeduldikait / vnd geit im wie vil
er ledorf / Ich sag euch pitt das man euch gi
geb / sucht so vint / chlokht so tut ma euch auf
wer pitt der nympt / vnd wer sucht der vint
vnd den chlokhenden tut ma auf / Wer lerch
pitt den vater des protz / vnd er geyt im ein
stain oder ains fisch / vnd er geit im für den
fisch ein slangen / vnd ob er im des pitt ains
vnd peut er im dy slangen / ob ir übel chü
met / den guten gebt eurn chindern / Auch mchls
mer eur vater von himel der geit den guten
geist den dy im piten / Das euangeli an dem
auffart tag schreibt Matthaus
Mallo ipe sedentibus vnderim discipulis
ad perunt illis Jesus / Dy dinlefen jungo
ssen pey einander zu Jerusalem da erschain
in Jesus / vnd strafft sew vmb ir vngelauben
vnd ümb ir hert irs hertzn Swann in dy
lette schin erschein / Die gelaubten es nicht
vnd sprach nu get in allerw dew welt pdigen